

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18233313</p>
--	--

Beschreibung

Die Vorderseite ist dezentriert.

Vorderseite: Kopf des Asklepios mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Stab, um den sich eine Schlange mit nach r. gewandtem Kopf emporringelt.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.68 g; Durchmesser: 15 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	133-90 v. Chr.
	wer	
	wo	Pergamon
Beauftragt	wann	
	wer	Demetrios
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Stadt
- Tier

Literatur

- H. von Fritze, Die Münzen von Pergamon (1910) 5 f..
- H. von Fritze, Zur Chronologie der autonomen Prägung von Pergamon, in: Corolla Numismatica. Numismatic Essays in Honour of Barclay V. Head (1906) 54 f. (1. Hälfte 2. Jh. v. Chr.).
- J. Chamero, Chronologie und Verbreitung der hellenistischen Bronzeprägungen von Pergamon: der Beitrag der Fundmünzen, Chiron 42, 2012, 147 ff. (3. Serie Nr. 29, nach 133-Anfang 1. Jh. v. Chr?).
- M.-Chr. Marcellesi, Pergame de la fin du Ve au début du Ier siècle avant J.-C. Studi Ellenistici 26 (2012) 188 Nr. 60 (um 160-Anfang 1. Jh.?).
- SNG Kopenhagen Nr. 368 (ca. 200-133 v. Chr.).
- SNG Paris Mysie Nr. 1849-1851 (133-27 v. Chr.).